

ZWEITER VERHANDLUNGSTAG

Mittwoch, den 16. Januar 1963, 9 Uhr

Vorsitzender *Bruno Leuschner*: Der Parteitag setzt seine Beratungen fort. - Ich möchte darauf hinweisen, daß man bei den Reden-unserer ausländischen Gäste die Kopfhörer benutzen kann; denn es wird gleichzeitig in Deutsch übersetzt.

Nun hat das Wort der Erste Sekretär der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und Vorsitzende des Ministerrates, Genosse Chruschtschow.

(Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und begrüßen Genossen Chruschtschow mit starkem, lang anhaltendem Beifall. Sie stimmen begeistert in ein dreifaches Hoch auf den Genossen Chruschtschow ein.)

Nikita Sergejewitsch Chruschtschow. Liebe Genossen, Freunde! Gestatten Sie mir vor allem. Ihnen, den Delegierten des VI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, allen Mitgliedern Ihrer Partei, allen Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik von der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, der Partei Lenins, vom ganzen Sowjetvolk herzliche Grüße zu überbringen. (Beifall.)

Ihr Parteitag faßt die Ergebnisse der riesigen Arbeit zusammen, die von den Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik in mehr als vier Jahren nach dem V. Parteitag beim Aufbau des Sozialismus geleistet wurde. Das ausführliche Referat des Genossen Walter Ulbricht enthält eine tiefeschürfende Analyse Ihrer Erfolge und umreißt die wichtigsten Aufgaben der Partei im Kampfe für die Vollendung des sozialistischen Aufbaus, für die Festigung des Friedens in Europa und in der ganzen Welt. Wir sind überzeugt, daß Ihr Parteitag ein ruhmreiches Kapitel in der Geschichte des Kampfes der deutschen Arbeiterklasse um den Sozialismus sein wird, daß er einen wichtigen Beitrag zur weiteren Festigung des gesamten sozialistischen Systems, zur Entwicklung der kommunistischen Weltbewegung leisten wird.

Die Bedeutung Ihres Parteitags ist insofern besonders groß, als er ein neues Parteiprogramm beschließen wird. Aus eigener Erfahrung wissen